

SIEMENS

Hicom 150 H Bedienungsanleitung optiset E memory



Information and
Communications

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiset E memory an der Hicom 150 H Version 1.0.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihr Kommunikationssystem verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung Ihres Systems.

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Schritt für Schritt

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



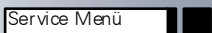
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



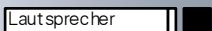
Kennzahl eingeben.

+ oder -

Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



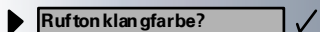
Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.

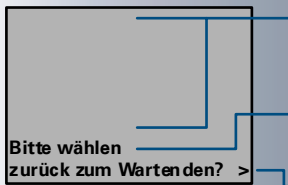


Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste bestätigen.

Anzeigen im Display



Die ersten 6 Zeilen dienen z. B. zur Anzeige von Daten aus dem Telefonbuch (→ Seite 59) oder aus der Anruferliste (→ Seite 38).

In Zeile 7 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 8 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen ">" steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch erreichbar sind.

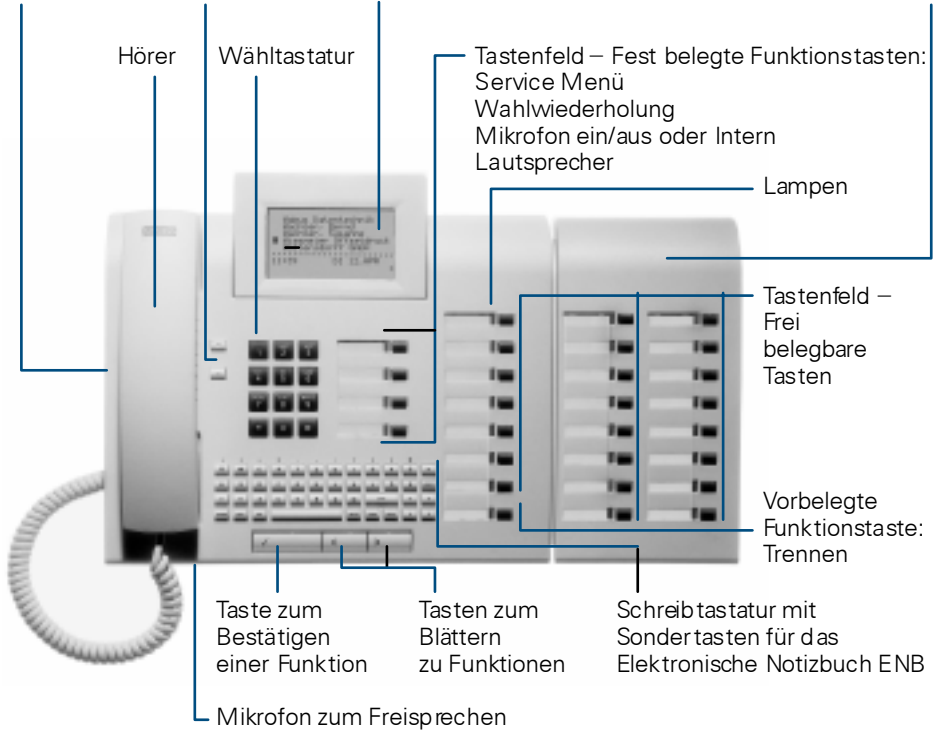
Das Telefon optiset E memory mit Beistellgerät

Lautsprecher zum Lauthören und für Ruftöne

Tasten für Telefoneinstellungen

Display, 8 Zeilen mit je 24 Zeichen

Beistellgerät **optiset E key module** mit frei belegbaren Tasten



Wichtige Hinweise



Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör (→ Seite 97)! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

Telefon pflegen → Seite 99.

CE-Kennzeichen



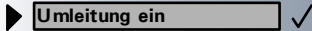
Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

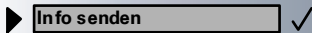


Mit auswählen und mit die Auswahl bestätigen.



Mit bestätigen.

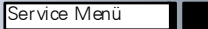
oder



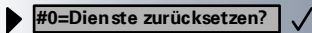
Mit auswählen und mit bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste "Service Menü". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B.: "#0=Dienste zurücksetzen" (→ Seite 69).



Taste drücken.



Mit auswählen und mit bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben (→ Seite 55), können Sie direkt aufrufen, z. B.:



Taste "Anrufschutz ein/aus" drücken. Funktion wird ausgeführt.

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen von Hicom 150 H nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 78f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr Servicetechniker verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen.

Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen. Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.

Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 53).
- Im Telefonbuch Ihres optiset E memory können Sie weitere Namen, Rufnummern und Daten von Gesprächspartnern speichern. Ein gut gepflegtes Telefonbuch erspart manche mühsame Suche nach verlorengegangenen Rufnummern!
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion "Rückruf" (→ Seite 46) zu nutzen.

So erreiche ich eine Funktion.....	5
... im direkten Dialog	5
... über das Service-Menü	5
... mit einer Funktionstaste	5
Welche Funktionen kann ich nutzen?	6
Basis- und Komfortfunktionen	6
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen	6
Wie ich mein Telefon effektiv nutze	6



Basis- und Komfortfunktionen

Anrufe annehmen und Telefonieren	13
Anruf über Hörer annehmen	13
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen und Lauthören) ..	13
Lauthören im Raum während des Gesprächs	14
Auf Freisprechen und Lauthören umschalten	14
Auf Hörer umschalten	15
Zweituanruf nutzen	15
Zweituanruf (Anklopfen) annehmen	15
Zweituanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	16
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	16
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	17
Briefkasten nutzen	18
Briefkasten abfragen	18
An einen Termin erinnert werden	18
Über Lautsprecher angesprochen werden	19
Direktantworten freigeben/sperren	19
Anruf über Headset annehmen	19
Anrufschutz ein-/ausschalten	20
Ruhfunktion ein-/ausschalten	20
Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" (nicht für USA)	21
Mikrofon aus-/einschalten	21
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	22
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	23
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	24

Anrufen	25
----------------------	-----------

Mit abgehobenem Hörer wählen	25
Mit aufliegendem Hörer wählen	25
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	26
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	26
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	27
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	27

Leitung vormerken/reservieren	28
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	28
Signal zum Netz senden	29
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	30

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren.31

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	31
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	31
Konferenz führen	32
Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)	32
Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)	33
Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)	33
Konferenz verlassen	33
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	33
ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)	33
Gespräch weitergeben	34
...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe	34
Gespräch parken	36
Geparktes Gespräch übernehmen	36
Halten von externen Gesprächen	37
Gehaltenes Gespräch übernehmen	37

Über gespeicherte Ziele anrufen38

Anruferliste nutzen	38
Anruferliste abfragen	38
Abfrage beenden	38
Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen	39
Rufnummer aus der Anruferliste wählen	39
Eintrag aus Anruferliste löschen	39
Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)	39
Wahl wiederholen	40
Aus Elektronischem Notizbuch ENB wählen	40
Aus internem Telefonbuch wählen	41
Mit Zielwahltasten wählen	41
Mit individuellen und zentralen Kurzzahlen wählen	42

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen43

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	43
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	44
Mit Kostenverrechnung anrufen	45

Bei nicht erreichten Zielen ... 46

Rückruf nutzen 46
 Rückruf speichern 46
 Rückruf annehmen 46
 Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen 46
 Anklopfen – sich bemerkbar machen 47
 Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 48

Telefon einstellen 49

Ruftonlautstärke ändern 49
 Ruftonklangfarbe ändern 49
 Hinweiserlautstärke ändern 49
 Freisprechfunktion an Raum anpassen 50
 Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern 50
 Displayneigung an Sitzposition anpassen 50
 Sprache für Display-Benutzerführung auswählen 51
 Telefon gegen Missbrauch sperren 51
 Persönlichen Schlosscode speichern 52

Rufnummern, Funktionen und Termine speichern 53

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern 53
 Individuelle Kurzrufnummern speichern 54
 Taste mit Funktion belegen 55
 Termine speichern 58

Elektronisches Notizbuch ENB pflegen 59

Funktionstasten des ENB kennenlernen 59
 Neuen Eintrag speichern 60
 Eintrag suchen 60
 Eintrag ansehen 61
 Eintrag ändern 61
 Eintrag löschen 61
 ENB-Menü nutzen 61
 ENB schließen 61

Telefon überprüfen 62

Funktionalität prüfen 62
 Tastenbelegung prüfen 62

Anrufe umleiten63

Variable Anrufumleitung nutzen 63
Nachtschaltung nutzen 64
Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)..... 65

Weitere Funktionen nutzen66

Info (Nachricht) senden 66
 Gesendete Info löschen/anzeigen 66
 Infos entgegennehmen 66
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen 67
 Antwort-Text löschen 67
Anderes Telefon wie das eigene benutzen 67
Mit dem Telefon umziehen (Endgerätaustausch/Relocate) 68
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter 69
Dienste/Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) 69
Mithören/Geheimes Aufschalten (nur USA) 70
Raum überwachen (Babyphone) 70
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren 71
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren 72
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) 72
Angeschlossene Computer oder deren
Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei OfficeCom/Pro) ... 74
Schalter betätigen 75
Sensoren (nur bei OfficePoint/Com) 75
Personen suchen (nicht für USA) 76
 Einfach-PSE 76
 Komfort-PSE (nur bei OfficePro) 76



Team- und Chef/Sekretär-Funktionen

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten78

Leitungstasten nutzen 78
 Anrufe auf Leitungstasten annehmen 79
 Mit Leitungstasten wählen 79
 Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen .. 79
 Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren 80
Anrufe für Leitungen umleiten 80
Direktruffasten nutzen 82
 Anruf auf Direktruffasten annehmen 82
 Team-Teilnehmer direkt rufen 82

Bestehendes Gespräch weitergeben	83
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	83
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)	83
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	84

Weitere Teamfunktion nutzen 85

Gruppenruf ein/ausschalten	85
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	87
Ruf zuschalten	87
Anrufe bei Anrufverteilung	88

 **Anlagenvernetzung über LAN (PC-Netz)**

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz) 90

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	90
Anrufumleitung nachziehen	91
Nachtschaltung nutzen	92
Ruf zuschalten	93
Schalter betätigen	94
Tür öffnen	95

 **Rund ums Telefon**

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 96

Tastenfelder beschriften	96
Rufnummernschild anbringen	96
Tastenbeschriftungsprogramm verwenden	96
Bedienungsanleitung nachbestellen	97
Bedienungsanleitung im PDF-Format	97
Zubehör bestellen	97

Ratgeber 99

Telefon pflegen	99
Funktionsstörungen beheben	99
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	100
Ansprechpartner bei Problemen	100

Stichwortverzeichnis101

↓ **Kurzbedienungsanleitung (Anhang)**

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und Telefonieren

Ihr Telefon läutet mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

+ oder –

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:

Hörer auflegen.

oder

Trennen

Taste drücken.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen und Lauthören)

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen und Lauthören.

Lautsprecher

+ oder –

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Lautsprecher

Schritt für Schritt

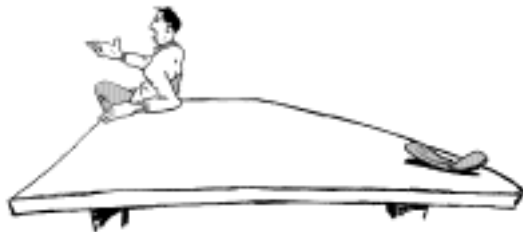
oder

Trennen

Taste drücken.

Hinweise zum Freisprechen und Lauthören:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen und lauthören.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.



Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:


Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

Auf Freisprechen und Lauthören umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Lautsprecher

und 

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen (in USA: Taste nur drücken und Hörer auflegen). Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt



Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen und Lauthören.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Zweit-anruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweit-anruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweit-anruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweit-anruf oder den Signalton können Sie auch verhindern (→ Seite 16).

Zweit-anruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweit-anruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweit-anruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweit-anruf entgegennehmen

▶ Anklopfen annehmen? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweit-anrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Schritt für Schritt

beenden und zurück? ✓

oder

Service Menü   

oder



Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Hörer auflegen. Im Display erscheint "Wiederanruf: ...". Hörer abheben.

Zweit-anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweit-anruf (→ Seite 15) durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

▶ #490=aut.Anklopfen aus? ✓

oder

▶ *490=aut.Anklopfen ein? ✓

oder

 4 9 0 oder  * 4 9 0

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten



Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweit-anrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sondervählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweit-anruf.

▶ Anklopfen ohne Ton? ✓

oder

▶ Anklopfen mit Ton? ✓

oder


 * 8 7 oder  # 8 7

Kennzahl für "ohne" oder "mit" eingeben.


Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *59=Übernahme, gezielt? 
oder

Auswählen und bestätigen.



  

Kennzahl eingeben.

Im Display erscheinen alle gerufenen Teilnehmer.

Gewünschten Teilnehmer markieren (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

Anruf übernehmen? 
oder 

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder

Blinkende Taste drücken.



Anruf im Team übernehmen → Seite 87.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste "Briefkasten" programmiert (→ Seite 55), leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenen Sprach-Speichersystemen werden eingetretene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste "Briefkasten" signalisiert.

Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste "Briefkasten" drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert (→ Seite 58). Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

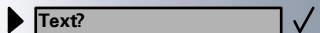
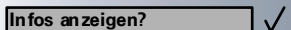
Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

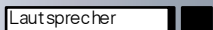
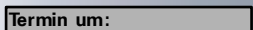
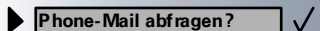
 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.



oder



oder



oder



Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



oder

 Mikrophon ein? ✓

oder

 Mikrophon ein/aus

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrophon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen (→ Seite 26).

Direktantworten freigeben/sperrn

▶ Direktantwort ein? ✓

oder

▶ Direktantwort aus? ✓

oder



oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "freigeben" oder "sperrn" eingeben.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon muss mit dem optiset E headset/headset plus adapter ausgerüstet sein. Das headset ist am Adapter angeschlossen.

 entgegennehmen? ✓

Ihr Telefon läutet. Bestätigen.

Gespräch beenden:

 Trennen

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (Systembetreuung).

▶ ✓
oder

▶ ✓

oder

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Ruhfunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhfunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

▶ ✓
oder

▶ ✓

oder

oder


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Schritt für Schritt


Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

▶ *84=Fangen? 
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung!

Mikrofon aus-/einschalten


Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 19) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Mikrofon ein/aus 


Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder


Mikrofon ein/aus 

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.


oder

▶ Mikrofon aus? 
oder



Auswählen und bestätigen.

▶ Mikrofon ein? 

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

   oder   

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (Systembetreuung fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



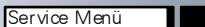
Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

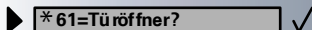


Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.


oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe 150 V1.0 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten (→ Seite 95)!

Schritt für Schritt

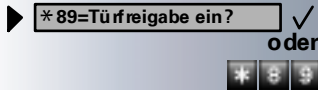
Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

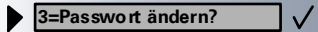
Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



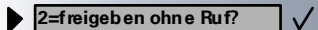
5-stelligen Code eingeben. Standardcode = "00000".



Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.



Auswählen und bestätigen.

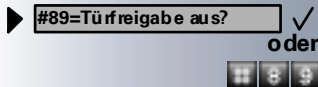


Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (Systembetreuung fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert (→ Seite 55), können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion "Zahl der Anrufe zeigen" (→ Seite 55), können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste "wartende Anrufe" drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; Systembetreuung fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Schritt für Schritt

Anrufen



Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegender Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegender Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste "Intern" drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; Systembetreuung fragen).

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

▶ Rufnr. unterdrücken? ✓
oder

▶ Rufnr. weitergeben? ✓
oder

* 8 8 8 oder # 8 8 8

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "unterdrücken" oder "weitergeben" eingeben.

 Die Systembetreuung kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können bei einem internen Teilnehmer, der über ein optiset E-Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ * 80=Direktansprechen? ✓
oder


* 8 8 8

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren (→ Seite 19).

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Service Menü

▶ *53=MFV-Wahl? ✓

oder

* 5 3

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten "0" bis "9", "*" und "#" können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Schritt für Schritt

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint "zur Zeit belegt".

Leitung vormerken? ✓

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint "Leitung ist frei".

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.



Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonsanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

► *41=Rufnr.zuweisen? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



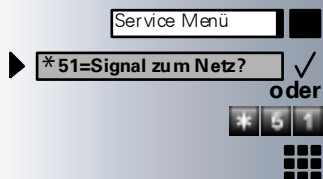
Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationssystem (wie z. B. "Rückfrage") einleiten zu können, müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchföhren

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Am Bildschirm des PC erscheint "Hörer abheben".

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Service Menü

*67=assoziierte Wahl? ✓

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben ("Wahl für:").

Gewünschte Rufnummer eingeben.


Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren



Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

✓


Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

✓
 oder

Bestätigen.

✓
 oder

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

▶ ✓
 oder

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

► **Konferenz?** ✓
oder

Service Menü   

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

► **Übergeben?** ✓

Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

► **Konferenz einleiten?** ✓


Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

► **Konferenz?** ✓
oder

Service Menü   

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, Systembetreuung fragen), dass eine Konferenz besteht.

zurück zum Wartenden? ✓

oder

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Konferenz erweitern? ✓

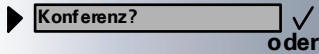


Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Schritt für Schritt



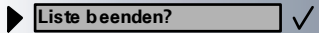
Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.



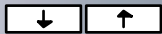
Auswählen und bestätigen.
Die Teilnehmer werden angezeigt.



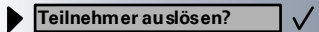
Liste schließen: Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.
Die Teilnehmer werden angezeigt.



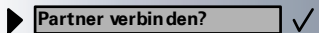
Gewünschten Teilnehmer markieren (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).



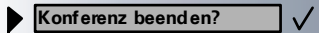
Auswählen und bestätigen.



Hörer auflegen.



Auswählen und bestätigen.

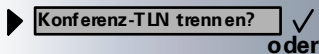


Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.



Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

Konferenz verlassen

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage? ✓

Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder

► Übergeben? ✓

Auswählen und bestätigen.

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern (→ Seite 85) per Direktansprechen (Durchsage → Seite 26) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? ✓

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

► *80=Direktanprechen? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen (→ Seite 19), sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

► Übergeben? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service Menü

▶ *56=Parken? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

+ 5 6

Kennzahl eingeben.

0 ... 9

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service Menü

▶ zurück aus Parken? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder


+ 5 6

Kennzahl eingeben.

0 ... 9

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

 Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert (→ Seite 55), können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



Taste "Halten" drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



oder

Trennen

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *63=Wiederaufnahme, Ltg? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

* 6 3

Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste "Wiederaufnahme Ltg" (→ Seite 55) vorhanden: Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine "Leitungstaste" vorhanden (→ Seite 55): Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Anruferliste nutzen

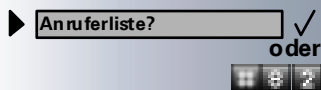
Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, Systembetreuung fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

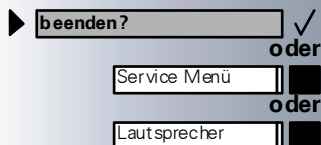
Voraussetzung: Die Systembetreuung hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.



Kennzahl eingeben.



Gewünschten Teilnehmer markieren (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

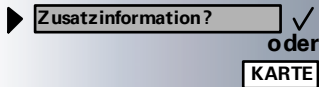


Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

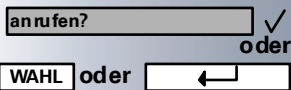


Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist markiert (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.



Rufnummer aus der Anruferliste wählen

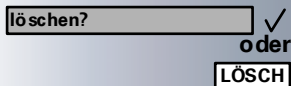
Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist markiert (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

Bestätigen.

Taste drücken.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.



Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist markiert (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

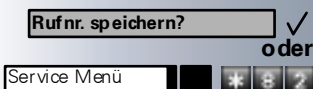
Bestätigen.

Taste drücken.

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externen Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.


Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummer werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.


Wahlwiederholung 

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Wahlwiederholung 

Taste drücken.

blättern? 

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

blättern? 

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

▶ anrufen? 

Auswählen und bestätigen.

Aus Elektronischem Notizbuch ENB wählen

Voraussetzung: Sie haben Einträge im ENB Ihres Telefons angelegt (→ Seite 60).

A B C

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben davon über Schreibtastatur eingeben. Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu fünf gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

↓ ↑

Unter den angezeigten Namen ggfs. den gewünschten Namen markieren (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

←

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

WAHL oder ←

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), finden Sie im internem Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzzufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben davon über Schreibtastatur eingeben. Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu fünf gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

Unter den angezeigten Namen ggfs. den gewünschten Namen markieren (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Taste drücken.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert (→ Seite 53).

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken. Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher "Shift" drücken.



oder

Lautsprecher



Telefonbuch?



A B C



WAHL oder



Schritt für Schritt

Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle (→ Seite 54), die Systemsteuerung hat zentrale Kurzurufnummern gespeichert.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*7=Kurzurufn.r. wählen?



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Kurzurufnummer eingeben.

"*0" bis "*9" = individuelle Kurzurufnummer.

"000" bis "999" = zentrale Kurzurufnummer (Systembetreuung fragen).

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihre Systembetreuung beim Netzbetreiber beantragen. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches "gebührenfrei".



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



*65=Kostenanzeige?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion "Kosten abfragen" belegt (→ Seite 55).

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste "Kosten abfragen" drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.



Gewünschte kostenpflichtige Verbindung markieren (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

- ▶ ausdrucken? ✓
oder
- ▶ löschen? ✓
oder
- ▶ Zusatzinformation? ✓
oder
- ▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *60=Projektkennzahl? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.
oder

Eingeben.

#=speichern? ✓

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; Systembetreuung fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf ✓

oder



Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint "Rückruf: ...".

Hörer abheben.



oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen.

▶ Rückruf-Aufträge? ✓

oder



Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

▶ nächsten anzeigen? ✓

Schritt für Schritt

löschen? ✓

Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

▶ beenden? ✓
oder

Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

Service Menü ■

Taste drücken. Lampe erlischt.

Lautsprecher ■

Taste drücken. Lampe erlischt.

Sie klopfen an!

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display "Sie klopfen an!" erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren (→ Seite 15).



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern (→ Seite 16).

Schritt für Schritt

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)".

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen



Ruftonlautstärke ändern

- + oder - Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
- Ruftonlautstärke?** ✓ Bestätigen.
- + oder - Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
- ✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

- + oder - Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
- ▶ **Ruftonklangfarbe?** ✓ Auswählen und bestätigen.
- + oder - Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.
- ✓ Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gespräches akustisch signalisieren (→ Seite 83). Sie hören den Hinweiseruf.

- + oder - Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
- ▶ **Hinweisruflautstärke?** ✓ Auswählen und bestätigen.
- + oder - Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
- ✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: "für gedämpften Raum", "für normalen Raum" und "für halligen Raum".

+ oder – Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

► ✓

Auswählen und bestätigen.

+ oder – Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

+ oder – Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ – zugleich Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Schritt für Schritt

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

- ▶
- ▶
- ▶
oder
- ▶

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Sprache (z. B. "spanisch") auswählen und bestätigen.

Telefon gegen Missbrauch sperren



Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet (→ Seite 52).

Telefon ab-/aufschließen:

- ▶
oder
- ▶
oder
- ▶ oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "abschließen" oder "aufschließen" eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben (→ Seite 52).

Schritt für Schritt



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle (→ Seite 72) aus ab-/aufgeschlossen werden.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um Ihr Telefon gegen Missbrauch zu schützen (→ Seite 51) und um ein anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen zu können(→ Seite 67), müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Service Menü

▶ *93=Schlosscode ändern? ✓
oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe "00000".



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen die Systembetreuung. Sie kann Ihren Code auf "00000" zurücksetzen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle (→ Seite 72) aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Rufnummern, Funktionen und Termine speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer oder eine häufig benutzte Funktion speichern.

Haben Sie eine Shift-Taste gespeichert, können Sie die frei belegbare Taste in zwei Ebenen belegen. Auf die zweite Ebene (Shift-Ebene) können Sie nur eine externe Rufnummern speichern.

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

- Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.
- ▶

*91=Tasten belegung?

Auswählen und bestätigen.
- oder**
- ▶

*91

Kennzahl eingeben.
- evtl.**
- Wenn Taste "Ebenenumschaltung" vorhanden (→ Seite 55): Evtl. Taste drücken.
- Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.
- Taste ändern?

Bestätigen.
- Rufnummer?

Bestätigen.
- Rufnummer eingeben.
- speichern?

Bestätigen.
- oder**
- ←

Eingabe zeichenweise rückwärts löschen.
- oder**
- ▶

zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
- beenden?

Bestätigen.
- oder**
- ▶

andere Taste?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck (→ Seite 41).

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern *0 bis *9 wählen (→ Seite 42).

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *92=Kurzwahl ändern? ✓

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern? ✓

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:



Eingabe zeichenweise rückwärts löschen.

oder

▶ zurück? ✓

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel? ✓

Bestätigen.

oder

▶ ändern? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ löschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Service Menü

▶ *91=Tastenbelegung? ✓

oder



[Empty input field]

Taste ändern? ✓

▶ [Empty input field] ✓

evtl.

▶ unvollständ. speichern ✓

beenden? ✓

oder

▶ andere Taste? ✓

[Empty input field]

[Empty input field]

Taste mit Funktion belegen

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Bestätigen.

Funktion auswählen und bestätigen, z. B. "Anrufschutz". Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

Auswählen und bestätigen. Einige Funktionen (z. B. bei "Umleitung") lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. "Anrufschutz", schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

**Rückruf:**

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf ist eingetragen.

**Mikrofon ein/aus:**

Das Mikrofon eingeschaltet.



Das Mikrofon ausgeschaltet.

**Anruferliste:**

Kein Anruf gespeichert.



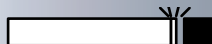
Anrufwunsch gespeichert.

**Rufnummer (intern), Direktruf:**

Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschatz eingeschaltet.



Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

**Briefkasten:**

Es liegen keine Nachrichten vor.



Nachricht(en) liegen vor.

**Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:**

Kein Gespräch über entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

**Richtungstaste**

Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.

**Kosten abfragen:**

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

**Umleitung, Umleitung MULAP:**

Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt



Info bei Fax/Anrufe.

Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.



Zahl der Anrufe zeigen:

Kein Anrufer wartet



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrefunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst

Schritt für Schritt

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden (→ Seite 18). Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *46=Termin ein? ✓

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

einmalig? ✓

Bestätigen.

oder

▶ täglich? ✓

Auswählen und bestätigen.

speichern? ✓

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #46=Termin aus? ✓

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

löschen? ✓

Bestätigen.

oder

▶ beenden ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Elektronisches Notizbuch ENB pflegen

Im ENB Ihres Telefons können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen eintragen, z. B. Adressen, Fax-Nummern von Gesprächspartnern. Die Einträge werden automatisch alphabetisch sortiert. Sie können Einträge gezielt suchen.

Die ersten fünf Zeilen des Displays zeigen die Daten eines Eintrags an. In der sechsten Zeile erscheinen Benutzerhinweise oder Ihre eingegebenen Suchbuchstaben werden angezeigt.

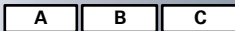
Im ENB gespeicherte Rufnummern können Sie direkt wählen (→ Seite 40).

Funktionstasten des ENB kennenlernen

Ihr Telefon verfügt über eine Schreibastatur mit Sondertasten, um Einträge des ENB zu verwalten.

Ziffern über die normale Wähltastatur eingeben.

Schreibastatur benutzen, um Namen und Sonderzeichen einzugeben.



Eintrag hinzufügen oder ändern.



Eintrag anzeigen.



ENB-Menü aufrufen (zusätzliche Funktionen).



Anzeige beenden. Daten speichern.



Rufnummer des angezeigten Eintrags wählen.



Eintrag mit allen zugehörigen Daten löschen.



Sonderzeichen der oberen Tastenreihe eingeben.



Return-Taste. Beim Bearbeiten eines Eintrags in eine neue Zeile wechseln. Beim Anzeigen eines Eintrags die zugehörige Rufnummer wählen.



Cursor nach unten bewegen.



Cursor nach oben bewegen.



Cursor nach links bewegen.

Schritt für Schritt



Cursor nach rechts bewegen.



Zeichenweise rückwärts löschen.



Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

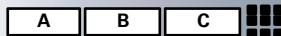


Taste drücken.

oder



Tasten drücken.



Daten eingeben. Maximal 5 Zeilen mit je 22 Zeichen. Jede Zeile mit "Return-Taste" abschließen; Markierung springt zum nächsten Zeilenanfang.

evtl.



Eingaben zeichenweise rückwärts löschen.

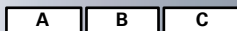


Taste drücken.



Die Daten der ersten Zeile sind für die alphabetische Einsortierung des Eintrags im ENB. Tragen Sie in der ersten Zeile auf jeden Fall etwas ein, bei Kontakten am besten den Namen des Kontaktpartners. Kennzahlen für die Aktivierung/Deaktivierung von Funktionen können Sie auch speichern.

Eintrag suchen



Gewünschten Namen oder Namensteil eingeben. Durch jeden eingegebenen Buchstaben wird die Auswahl eingegrenzt. Bis zu fünf gefundene Namen werden jeweils angezeigt.



Unter den angezeigten Namen ggfs. den gewünschten Namen markieren (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

evtl.



Eingaben zeichenweise rückwärts löschen.



Falls Sie einen Namen nicht finden und als neuen Eintrag hinzufügen wollen, können Sie während der Suche **EDIT** drücken.

Schritt für Schritt

Eintrag ansehen

Gewünschten Eintrag suchen (siehe oben).

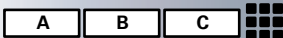


Taste drücken.

Eintrag ändern



Taste drücken.



Daten bearbeiten. Maximal 5 Zeilen mit je 22 Zeichen. Ggfs. Cursortasten benutzen!



Taste drücken

Eintrag löschen

Gewünschten Eintrag suchen (siehe oben).



Tasten drücken.

ENB-Menü nutzen



Taste drücken.



Gewünschte Menüoption auswählen und aufrufen. Displayzeile 6 beachten!

ENB schließen



Taste drücken.



Wenn 20 Sekunden lang kein Tastendruck erfolgt, wird das ENB automatisch geschlossen.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Service Menü

▶ *940=Endgerätetest? ✓

oder



Service Menü

▶ *91=Tastenbelegung? ✓

oder



Service Menü

▶ andere Taste? ✓

oder

▶ beenden? ✓

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe 150 V1.0 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten (→ Seite 91)!

► Umleitung ein? ✓
oder
 * 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

1=alle Anrufe? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

► 2=nur externe Anrufe? ✓
oder

► 3=nur interne Anrufe? ✓
oder

1 oder 2 oder 3 Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

► Umleitung aus? ✓
oder
 # 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.




Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (Systembetreuung fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.
Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871,
Fax-Durchwahl = 872.


Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über die Systembetreuung (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



 Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe 150 V1.0 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten (→ Seite 92)!

Einschalten:

▶ ✓
oder


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

oder


Bestätigen (= Nachtschaltung standard).


Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

✓

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ ✓
oder


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

► ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

► ✓
oder

► ✓
oder

oder oder

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

✓

Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

► ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

oder oder

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

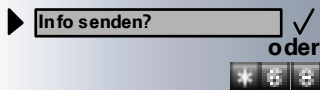
Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Info (Nachricht) senden

Sie können Teilnehmern mit einem Systemtelefon kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Am optiset E entry und optiset E basic werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch signalisiert.

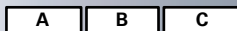


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers eingeben.



Text (maximal 24 Zeichen) über Schreibtastatur eingeben.



Vordefinierten Text (von der Systembetreuung änderbar) auswählen und bestätigen.



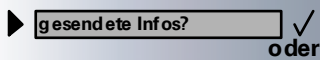
Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Bestätigen.

Gesendete Info löschen/anzeigen



Auswählen und bestätigen.



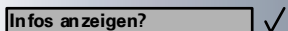
Kennzahl eingeben.



Der Benutzerführung am Display folgen.

Infos entgegen nehmen

Im Display erscheint "empfangene Infos:" mit Angabe der Anzahl.



Bestätigen.



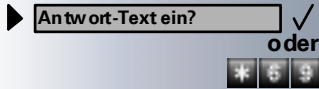
Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Nachricht-/Antwort-Text hinterlassen

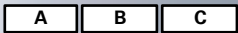
Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.

Bei einem Anrufer erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

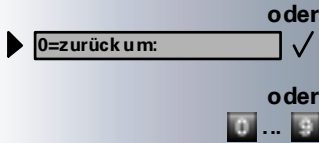


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Text (maximal 24 Zeichen) über Schreibtastatur eingeben.



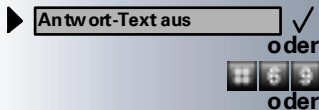
Vordefinierten Text (von der Systembetreuung änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.



Auswählen und bestätigen.

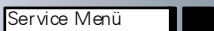
Kennzahl eingeben.



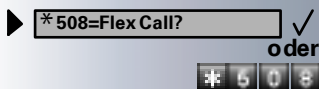
Wenn Taste "Antworttext" vorhanden (→ Seite 55): Lampe leuchtet. Taste drücken.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. (→ Seite 52).

evtl.

Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Mit dem Telefon umziehen (Endgeräte-tausch/Relocate)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (z. B. Rufnummer, programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Voraussetzung: Ihr Telefon ist der MASTER, d. h. es ist das erste Telefon am Anschluss. Alle an diesem Telefon angesteckten Einrichtungen müssen mitgenommen werden. Es ist zur Zeit kein anderer Tauschvorgang eingeleitet.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden:



Kennzahl eingeben.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden:

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion "Info bei Fax/Anrufbe." belegt (→ Seite 55), leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:

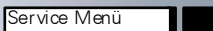


Leuchtende Taste "Info bei Fax/Anrufbe." drücken. Lampe erlischt.

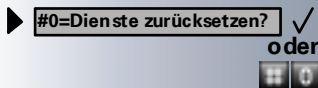
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



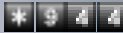
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Mithören/Geheimes Aufschalten (nur USA)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören.



Kennzahl eingeben.



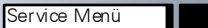
Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

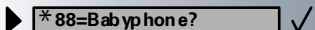
Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Beim dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

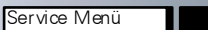
oder



Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen:



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 (→ Seite 69)
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 (→ Seite 63)
- Anrufumleitung Leitungen, Kennzahl *5011, *5012, *5013/#501 (→ Seite 80)
- Nachschaltung, Kennzahl *44/#44 (→ Seite 64)
- Anrufumleitung im Betreibernetz, Kennzahl *64/#64 (→ Seite 65)
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 (→ Seite 51)
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 (→ Seite 66)
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 (→ Seite 67)
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 (→ Seite 85)
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 (→ Seite 85)
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 (→ Seite 26)
- Anklopftön, Kennzahl *87/#87 (→ Seite 16)
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 (→ Seite 23)
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 (→ Seite 75)
- Anrufschatz, Kennzahl *97/#97 (→ Seite 20)
- Verbindungskosten abfragen, Kennzahl *65 (→ Seite 43)

Service Menü

▶ ✓
 oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschatz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Service Menü

*943=zentr.Codeschloss? ✓

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein? ✓

oder

#=Codeschloss aus? ✓

oder



Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 (→ Seite 69)
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 (→ Seite 63)
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 (→ Seite 51)
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 (→ Seite 52)

Schritt für Schritt

- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 (→ Seite 66)
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 (→ Seite 67)
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 (→ Seite 85)
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 (→ Seite 85)
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 (→ Seite 26)
- Anklöpfton, Kennzahl *87/#87 (→ Seite 16)
- Tür öffnen, Kennzahl *61 (→ Seite 22)
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 (→ Seite 23)
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 (→ Seite 75)
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 (→ Seite 20)
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 (→ Seite 20)
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 (→ Seite 42)
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 (→ Seite 71)

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (Systembetreuung fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei OfficeCom/Pro)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (Systembetreuung fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

Daten eingeben.

Eingabe abschließen

Bestätigen.

- Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.

Service Menü

* 42=Telefondatendienst? ✓

oder



oder

Eingabe vollständig? ✓

oder



Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten. Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe 150 V1.0 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten (→ Seite 94)!

▶ ✓
oder
 ▶ ✓
oder
 oder
 ...

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei OfficePoint/Com)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (Systembetreuung fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung (→ Seite 87), eine Anrufumleitung (→ Seite 63) oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei OfficePro)

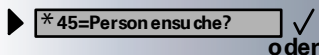
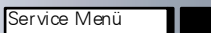
Personen suchen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.



oder



Schritt für Schritt

▶ ✓
oder


Auswählen und bestätigen.

▶ ✓

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktrufstasten
- Gruppenruftaste (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung (nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten ("MULAP Taste", "Direktruf", "Gruppen ein/aus", "Rufumschaltung ein/aus") einrichten (→ Seite 55). Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung ("Umleitung MULAP") belegen.

Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmers ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Lampemeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken. Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.

 oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen. Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.

 oder

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.


Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste "Halten" eingerichtet (→ Seite 55).

Halten:

 evtl.

Taste "Halten" drücken.

 oder 

Hörer auflegen oder Taste drücken. Je nach Konfiguration notwendig (Systembetreuung fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.



Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken. (Sie haben die Taste "Umleitung MULAP" unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 55).

Schritt für Schritt

1=alle Anrufe? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

▶ 2=nur externe Anrufe? ✓

oder

▶ 3=nur interne Anrufe? ✓

oder

1 oder 2 oder 3

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

oder



Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste "Umleitung MULAP" mit abgespeichert, → Seite 55.)

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #501=Umleit. MULAP aus? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



oder

Gewünschte Leitungstaste drücken.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sondertöne.

Lampenmeldungen der Tasten "Umleitung MULAP" verstehen:



oder

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.



oder

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.



oder

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruffasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer einer Direktruffaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Lampenmeldungen von Direktruffaste verstehen



Lampe der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



Lampe der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschatz eingeschaltet.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

evtl.



Blinkende Direktruffaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

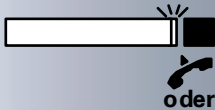


Bestehendes Gespräch weitergeben

Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende "Direktruftaste" oder "Leitungstaste" drücken.

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/ Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für die jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten (→ Seite 85).

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke → Seite 49).

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

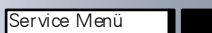
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:

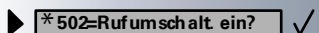


Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



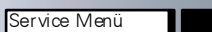
Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

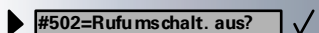


Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Teamfunktion nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, denen Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummer zugewiesen wurden (→ Seite 78).

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für "Gruppen ein/aus" vorhanden (→ Seite 55), erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe 150 V1.0 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten (→ Seite 90)!

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

oder Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

oder

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

oder

Schritt für Schritt

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

▶ ✓

oder

▶ ✓

oder

oder

oder

oder

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

Erscheint ein "X" zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein "X" bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

✓

oder

▶ ✓

Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder

oder

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.

oder

Kennzahl für " alle Gruppen ein" eingeben.



Haben Sie für eine andere Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; Systembetreuung fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint: "Ruf bei:".

Übernahme, Gruppe? ✓
oder
Service Menü
* 5 7

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe 150 V1.0 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten (→ Seite 93)!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü
▶ * 81=Rufzuschaltung? ✓
oder
* 8 1

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

▶ ✓

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

▶ Rufzuschaltung aus? ✓
oder
* 8 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmer (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

Service Menü

▶ Anrufverteilung? ✓

* 401=anmelden? ✓

oder

#401=abmelden? ✓

oder

* 4 0 1 oder # 4 0 1

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "anmelden" oder "abmelden" eingeben.



Zum Anmelden Identifikationsnummer ("Bearbeiter:") eingeben (Systembetreuung fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

Service Menü

▶ Anrufverteilung? ✓

▶ #402=nicht verfügbar? ✓

oder

* 402=verfügbar? ✓

oder

4 0 2 oder * 4 0 2

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "nicht verfügbar" oder "verfügbar" eingeben.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.



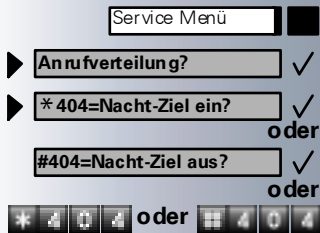
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Nachschtung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



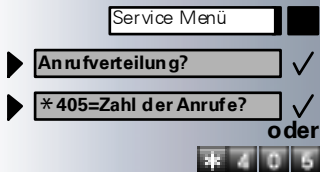
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Schritt für Schritt

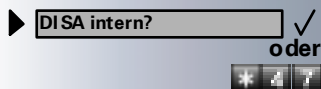
Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath AllServe 150 V1.0 - Umgebung eingebunden, sind mehrere Hicom-150-H-Systeme über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf (→ Seite 85) einer anderen Hicom 150 H:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



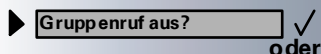
(DISA-) Rufnummer der anderen Hicom 150 H eingeben.

Eingabe bestätigen.

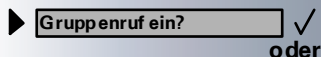


(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Hicom 150 H:

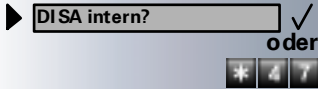


Gruppennummer für "gezieltes Heraus-/Hineinschalten" eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath AllServe 150 V1.0 können Sie eine Anrufumleitung (→ Seite 63) für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Hicom 150 H eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

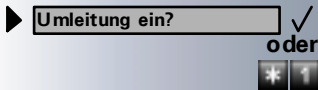
Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

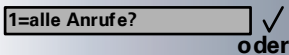
Eingabe bestätigen.

Einschalten:

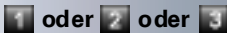
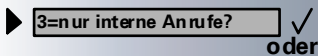
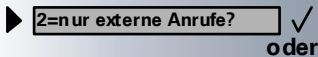


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



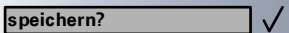
Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

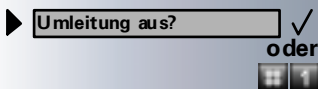


Rufnummer des Ziels eingeben.



Bestätigen.

Ausschalten:



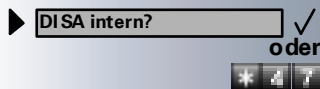
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (Systembetreuung fragen), können Sie auch Telefone anderer Hicom-150-H-Systeme als Nachtziel (→ Seite 64) festlegen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Hicom 150 H eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

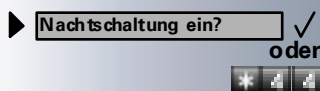
Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

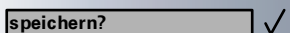


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

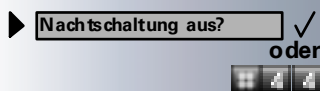


Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).



Bestätigen.

Ausschalten:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Hicom-150-H-Systemen signalisieren lassen (→ Seite 87).

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

- Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.
- ▶

*81=Rufzuschaltung?

✓

Auswählen und bestätigen.

oder

*

8

1

Kennzahl eingeben.
- Tin zuschalten?

✓

Auswählen und bestätigen.
- ▶

weitere Tin zuschalten?

✓

Auswählen und bestätigen.

oder

*

8

1
- ▶

anzeigen/löschen?

✓

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.
- Rufnummer eingeben.
- ▶

#=Eingabe vollständig?

✓

Bestätigen.

oder

Eingeben.
- speichern?

✓

Bestätigen.
- ▶

beenden?

✓

Auswählen und bestätigen.
- ▶

Rufzuschaltung aus?

✓

Auswählen und bestätigen.

oder

*

8

1

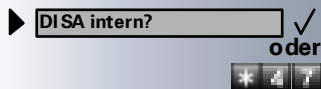
Kennzahl eingeben.

Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie auch Schalter (→ Seite 75) in anderen Hicom-150-H-Systemen betätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



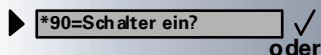
(DISA-) Rufnummer der Hicom 150 H eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

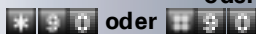
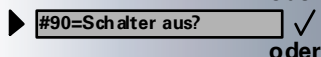


(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

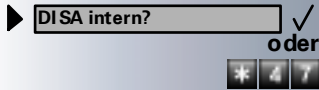


Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie auch Türöffner (→ Seite 22) von anderen Hicom-150-H-Systemen betätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



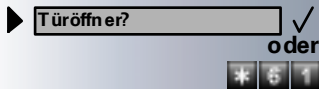
(DISA-) Rufnummer der Hicom 150 H eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingabe bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

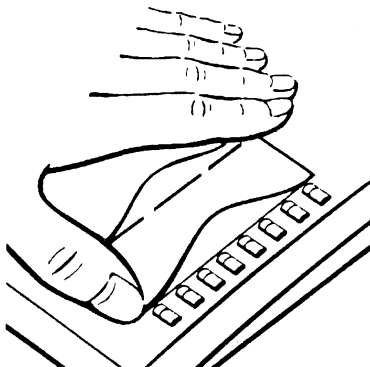


Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zum Beschriften der Tasten werden pro Telefon/Beistellgerät Tastenbeschriftungsbögen in einer Beipacktüte mit vorgestanzten, beidseitig verwendbaren Einlegebögen mitgeliefert.



Zum Beschriften der festbelegten Tasten (→ Seite 3) den **kleinen** Einlegebogen auslösen, einlegen und gemäß nebenstehender Zeichnung mit der mitgelieferten Abdeckfolie (matte Seite oben) abdecken.

Zum Beschriften der frei belegbaren Tasten (→ Seite 3) einen **großen** Einlegebogen verwenden. Den Einlegebogen mit den gespeicherten Funktionen und/oder Rufnummern beschriften (auf weißer Fläche), auslösen, einlegen und

gemäß nebenstehender Zeichnung mit der mitgelieferten Abdeckfolie (matte Seite oben) abdecken.



Wenn Sie die Funktion "Doppelte Tastenbelegung" nutzen (→ Seite 53), verwenden Sie bitte für die doppelte Beschriftung/Belegung die Rückseite des großen Einlegebogens. Als Abdeckfolie bitte die Abdeckfolie mit den schmalen Streifen verwenden.

Rufnummernschild anbringen

Pro Telefon wird ein Bogen mit Rufnummernschildern mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Tastenbeschriftungsprogramm verwenden

Mit dem Beschriftungsprogramm WINTASBE (Bestellnummer P31003-E80-T101-*-19) können Einlegebögen aller optiset-E-Geräte von der Systembetreuung beschriftet werden. Für die Beschriftung vieler optiset-E-Geräte empfehlen wir A4-Bögen (A31003-E80-T100-*-19), auf denen alle Einlegestreifen vorgestanzt vorhanden sind.

Bedienungsanleitung nachbestellen

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in einer Beipacktüte unter der Bestellnummer A31003-M1551-B832-*-19 über die Siemens-Vertriebsorganisation nachbestellbar, auch in anderen Sprachen.



Für Auskünfte und Bestellung wenden Sie sich an die Systembetreuung.

Bedienungsanleitung im PDF-Format

Sie können die vorliegende Bedienungsanleitung als Datei aus dem Internet herunterladen.

Die Bedienungsanleitung liegt im PDF-Format vor. Dazu benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Herunterladen aus dem Internet benötigen Sie einen Computer mit Internetzugang und einen WWW-Browser, z. B. Netscape Communicator oder Microsoft Internet Explorer.



Rufen Sie zum Herunterladen die folgende Internetadresse auf:
<http://www.siemens.com/communication/manuals>

Lesen Sie die Informationen und folgen Sie den Anweisungen auf der Seite.

Zubehör bestellen

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an:

optiset E key module:

Beistellgerät mit frei belegbaren Tasten. Bis zu vier dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiset E data adapter:

zum Anschließen eines PCs über V.24-Schnittstelle.

optiset E ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S₀-Schnittstelle.

optiset E privacy module:

Beistellgerät zur Sprachverschlüsselung von Gesprächen.

optiset E headset/headset plus adapter:

zum Anschließen von Hör-Sprechgarnitur/Aufzeichnungsgerät.

optiset E contact adapter (nicht für USA):

zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

optiset E control adapter:

zum Anschließen einer Hör-Sprechgarnitur an ein Telefon mit PC-Kopplung.

optiset E phone adapter:

zum Anschließen eines 2. optiset E-Telefons. Das 2. optiset E-Telefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiset E analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiset E acoustic adapter (nicht für USA):

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Lautsprecherbox und Zweithörer.

PNT E:

ein Tischendgerät (optional mit Steckernetzgerät zur Speisung), um bis zu 2 S₀-Endgeräte (z. B. PC und FAX) anzuschließen.

Headset:

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Hicom Attendant BLF (Besetztlampenfeld):

ein Zusatzmodul mit 90 LED's und Funktionstasten. Vorzugsweise zum Hicom Attendant C zu verwenden.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für optiset-E-Telefone.

Zur Bestellung wenden Sie sich an die Systembetreuung, oder rufen Sie folgende Internet-Adresse auf:

<http://www.siemens.com/communication/manuals>

Ratgeber



Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reini-ger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Rei-nigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displa-yanzeige: "Anrufschutz"). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten (→ Seite 20).

Exte me Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: "keine Berechtigung"). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf (→ Seite 51).

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihre Systembetreuung. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

falsche Eingabe

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion bei der Systembetreuung beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzu lässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihre Systembetreuung.

Stichwortverzeichnis

A

Abdeckfolie	96
Adapter	97
Agenten	88
Aktoren	75
Alphatastatur	3
Amt anrufen	25
Anklopfen	47
annehmen	15
ohne Ton	16
Anklopfen ein-/aus	16
Anruf	
annehmen	13
im Team auf Direktruffasten	82
im Team mit Leitungstasten	79
im Team übernehmen	83
Türsprechstelle	22
übernehmen, gezielt	17
übernehmen, Gruppe	87
umleiten	63
umleiten im Team	80
umleiten MSN im Amt	65
verteilen	88
Anrufbeantworter	69
Gesprächsübernahme	23
Anruferliste nutzen	38
Anrufschutz	20
Anrufsignal	13
Anrufumleitung	63
MSN im Amt	65
Anrufverteilung	88
Anrufwunsch	38
Ansprechpartner/Probleme	100
Antwort-Text	67
hinterlassen	67
Antwort-Text	
löschen	67
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	30
Assoziierter Dienst	71
Aufschalten	48, 70
Automatische Leitungsbelegung	25
Automatischer Verbindungsaufbau	27
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	16

B

Babyphone	70
Bedienfeld	
Beistellgerät	3
key module	3
optiset E memory	3
Bedienprinzip	5
Bedienschritte	2
Bedienungsanleitung	
HTML-Format	97
nachbestellen	97
PDF-Format	97
Beistellgerät	3
Beistellmikrofon	98
Belegen freier Tasten	53
Beschrifteten Tastenfelder	3, 96
Briefkasten	18

C

CE-Kennzeichen	4
Chef/Sekretariat-Funktionen	78
Codeschloss	
für ein Telefon	51
zentral	72

D

Dienste zurücksetzen	69
Direct Inward System Access	72
Direktansprechen	26
Direktantworten	19
freigeben	19
sperrern	19
DISA	72
Display	3
Displayneigung	50
Dreierkonferenz	32
Durchsage	26
Durchwahlnummer zuweisen	28

E

Ebenenumschaltung	41, 53
Einfach-PSE	76
Einstellungen am Telefon	49

Kurzwahl		
individuell speichern	54	
wählen	42	
zentral	42	
L		
Lampen=Leuchtdiode LED	3	
Lampenmeldungen verstehen	55, 78, 81, 82	
LAN-Telefonie	90	
Lauthören	14	
Lautsprecher	13	
LED-Meldungen verstehen	55, 78, 81, 82	
Leitung vormerken	28	
Leitungsbelegung automatisch	25	
Leitungstasten im Team	78	
Leitungstasten MULAP	78	
M		
Makeln	31	
im Team	80	
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	65	
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	27	
Mikrofon für Freisprechen	3	
Mithören		
ohne Ton	70	
Mobil telefonieren	67	
MSN im Amt umleiten	65	
MULAP Leitungstasten	78	
MULAP-Tasten	78	
N		
Nachbearbeitungszeit	89	
Nachricht(text)		
empfangen	66	
entgegennehmen	66	
löschen/anzeigen	66	
senden	66	
Nachtschaltung	64	
Nachwahl	27	
Notizbuch, elektronisch (ENB)	59	
O		
optiset E adapter	97	
optiset E key module	3	
P		
Parken (Gespräch)	36	
PDF-Format	97	
Personensucheinrichtung PSE	76	
Persönliche Identifikationsnummer	52	
Pflege des Telefons	99	
PIN	52	
Probleme/Ansprechpartner	100	
Programmieren freier Tasten	53	
Programmierungen am Telefon	49	
Projektgespräche	45	
R		
Raumüberwachung	70	
Reinigen des Telefons	99	
Relocate	68	
Röcheln	27	
Rückfrage	31	
Ruf umschalten		
im Chef/Sekretariat	84	
Ruf zuschalten	87	
Rufnummer		
Anzeige ausschalten	26	
speichern	53	
unterdrücken	26	
zuweisen	28	
Rufnummernschild	96	
Rufnummernunterdrückung	26	
Ruftonklangfarbe	49	
Ruftonlautstärke	49	
Ruhfunktion	20	
S		
Sammelanschluss	85	
Schalter	75	
Schlosscode speichern	52	
Schreibtastatur	3	
Sekretariat-Funktionen	78	
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	27	
Sensoren	75	
Service-Menü	5	
Shift	41, 53	
Signal zum Netz	29	
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	16	
Sonderwählton	20	
Sperren/Entsperren	51	

Störungen	99
Symbolerklärungen	2

T

Tasten	
belegen	53
beschriftet	96
fest belegt	3
frei belegbar	3
programmieren	53
unvollständig speichern	55
Tastenbelegung prüfen	62
Tastenbeschriftungsprogramm	96
Tastenfelder beschriften	3, 96
Team mit Leitungstasten	78
Telefon	
ab-/aufschließen	51
anderes sperren	72
anderes wie eigenes nutzen	67
bedienen	5
einstellen	49
pflegen	99
reinigen	99
sperren	51
testen	62
zentral ab-/aufschließen	72
Telefonbuch intern	41
Telefonatendienst	74
Telefonieren mit Headset	19
Termin	58
Terminruf entgegennehmen	18
Testen des Telefons	62
Tonwahl	27
Trennen	13, 14, 37, 79, 83
Tür öffnen	22
mit Code	23
Türfreigabe	23
Türöffner betätigen	22
Türsprechstelle	22

U

Übergabe (Gespräch)	34, 83
nach Durchsage	34
Übergreifendes Löschen	69
Überlastanzeige	24
Übernahme (Anruf)	17, 87
Umleitung	63
Mehrfachrufnummer MSN	65
Umziehen mit Telefon	68
Umzugsfunktion	68

V

Variable Anrufumleitung	63
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	27
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	43
für Ihr Telefon	43
Verteilen von Anrufen	88
Vormerken Leitung	28

W

Wahl wiederholen	40
über Anruferliste	39
Wählen	
aus Anruferliste	39
aus Elektronischem Notizbuch	40
aus internem Telefonbuch	41
intern/extern	25
mit aufliegendem Hörer	25
mit Kurzwahl	42
mit Wahlhilfe	30
mit Wahlwiederholung	40
mit Zielwahltasten	41
über gespeicherte Ziele	38
Wahlhilfe	
S0-Bus	30
Wartende Anrufe	24
Wiederanruf	35

Z

Zahl der Anrufe	24, 88
Zentrale Kurzwahl	42
Zentrales Codeschloss	72
Zubehör	97

Zurücksetzen Funktionen69
Zweitanruf
 annehmen 15
 erlauben 16
 verhindern 16
Zweite Ebene 41, 53
Zweiten Teilnehmer anrufen31





1P A31003-M1551-B826-1-19

Bestell-Nr.: A31003-M1551-B826-1-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland • BA 3.7.2000

© Siemens AG 2000 • Information and Communication Networks • Hofmannstr. 51 • D-81359 München •

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

SIEMENS

Hicom 150 H



Kurzbedienungsanleitung
optiset E memory





Information and
Communications

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Service Menü	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung		✓		
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetausch				
abmelden			*9419	
anmelden			#9419	
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
				
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	* 85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	* 85 *	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur) Anruf entgegenehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	* 68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓			
Teilnehmer auslösen	✓			
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	* 65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	* 92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeh	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	* 53	X
Mikrofon aus	✓	✓	* 52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören			*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	* 44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	* 56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	* 45	X
Melden (nicht für USA)		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	* 60	X
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	* 58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	* 86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		Service Menü	Kennzahl	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch	✓			X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X